



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

130 (19.3.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-132413

Orneme Mangemer

Abonnement:

70 Pfennig monatfid. Bringerlobn 26 Big, monatlich, burch bie Boft bes. incl. Boils suffching DL 5.42 pro Chartel Einzei . Munamer & Big.

Die Colonel Beile . . . 15 Big. Musmartige Injerate . . 80 .. Die Reflame-Beile . . . 2 Mart (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2Hal.

E 6, 2. Gelesenfte und verbreitelfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Schluß ber Inferaten. Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redattions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Telegramme Abreffe: "Journal Manuheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449 Druderei-Bureau (Uns

nahmen Drudarbeiten 841 Redaition . ! . . : 877

Expedition und Berlagsbudhandlung . . . 918

Nr. 130.

Dienstag, 19. Mar; 1997.

(2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Manuheim, 19. Marg 1907.

* Militarifdes. Ein febr umfangreiches Revirement in ben boberen Stellungen ber Urmee feut für die nachften Monate bebor, Gin Tell ber Beranberungen, Die fich auch auf die Renbesepung einer Armee-Inspeliion eines Armeelorps und Combernements und einer Angehl bon Dibifionen er-ftreden werben, burfte noch im Mars erfolgen. Bis gum Beginn der großen Sommerlibungen follen voronsficktlich allein 28 bis 38 Generale in ben Rubestand treten.

* Berein für Generbestallung Mannheim-Lubwigshafen. Um 14. bs. Mts. fand im Saal der "Stadt Lud" dahier die bies-jabrige ordentliche Mitglieber-Berjammlung biefes Bereins ftatt, in welcher ber Borfibenbe, Berr Bantbirettor 29 fft, ben Jahresbericht erftattete. Diefer zeugt bon einer erfreulichen Beiterentwidlung bes Bereins, beffen Mitgliederzahl rm Jahre 1906 bie Biffer 1000 fiberichritten bat und jeht ca. 1050 beträgt. Der Bugong an neuen Mitgliebern betrögt 156 (gegen 142 im Borjabre), mobon 86 auf Dannbeim, 27 auf Lubwigshafen, 25 auf bie Ortsgruppen Frankenthal, Lanban, Grunftadt und Rirdheimbolanden und 8 auf andere Orte ent-fallen. Dagegen find durch den Tob 26 Berjonen und durch Aus-tritt, Weging und bergl. ebenfalls 26 Berjonen ausgeschieden. Eingeafchert wurben im Mannheimer Krematorium im Jabre 1906 115 Personen (gegen 111 im Jahre 1905), wovon 68 auf Dann beim, 25 auf bie baverifche Bfalg und 22 auf andere Orte entfallen. Die Bahl ber beim Borftand und ben Borfigenden ber Ortsgruppen binterlegten legiwilligen Berfügungen ift in fortgesehter Bunahme begriffen und betragt gur Beit bereits fiber 1500. Der bom Rechner bes Bereins, herrn Emil Maner. Dintel, erstattete Jahresbericht ergibt einen befriedigenben Ctanb ber Finangen bes Bereins, beffen Bermogen fich im berfloffenen Jahr um einen DR. 2000 vermehrt bat. Bu einem nicht geringen Teil ift bied auf vericiebene Schenlungen gurudguführen deren auch bier mit Dant gebacht fei. Aus ben borgenommenen Beblen gingen bie ensicheibenden Berwaltungs-ratsmitglieder Emil Daner - Dintel-Mannheim und Dr. S. 28 el b.Bubmigsbafen, fowie die Rednungsprufer, Bantoireltor Rarl Bormuth-Mannheim und Bahnrevijor Bal. Bollmer-Endwigsbafen einstimmig als wiedergewählt bervor. Den Schluß ber Berhandlungen bilbete bie Beipredjung berichiebener Anfragen aus der Mitte ber Berfammlung, fowie die Auslofung von 21 Stud Anteilicheinen bes Rrematorium-Banbereins, wobei bie Rummern 30, 64, 222, 250, 239, 123, 366, 380, 405, 418, 438, 451, 499, 583, 597, 687, 741, 744, 796, 817 und 828 gezogen wurden.

* 3m Apolluthenter fond am Camstag Abend burch bad Squbebille Enfemble bie Erfiaufführung bes frangofifgen Schwantes "Saben Gie nichts gu vergollen?" von Sennequin und Beber ftatt. Die beiden Autoren bebaubeln in bem Stud ein giemlich gewagtes Thema in edit frangonider Beije, babei muß aber anerfannt werben, bog bas Bublifum auf feine Roften tam, benn bas haus erbrühnte mabrend des gangen Abends oft bon Ladifalben. Die Sandlung ift pridelnb und für ben

Buntes Feuilleton.

Ronig Chuarbo Bfeife. Ronig Chuard VII., ber die Repet fentationspflichten des Stönigs und herrichers nur ungern erfullt. flibit fich befanntlid nirgends jo mehl, ale in grangles intimem Streife, mo ber ftrenge Zwang ber Etifette einem gemutiich welt. mannifden Sichgeben weichen ung. Dier erscheint der Ronig fo berrat uns ber "Eri be Bario" -mit ber Pfeife im Mund benn Pfeifenrauchen ift ibm ein Beblirfnis, bas er nur ungern entbebet. Ronig Chuarbs Pfeife ift groß und einfach, ohne jeben besonderen Schmud, obne jebe fruitturale Bergierung. Rie er Scheint ber Ronig mit ibr in ber Deffentlicheit. "Man bat noch niemais einen Serricher mit ber Bfeife im Runde gefeben," fagt er, "alfo muß ich mich bor bem Bublifum mit ber Bigarre be Aber felbft auf feinen offigiellen Reifen beegigt er feine geliebte Bfeife nie, bie erten fur ihn im Juragebirge angefertigt worden ift. Bagrend feiner Reife und feines Aufenthaltes in Baris mar bie Bfeife freilich in ihrem Fuiteral berichloffen; aber febnfuditig bat ber Ronig feine Anfunft in Biarrip erwartet; benn foum hatte er fich bier bauslich eingerichtet, fo mußte auch ichon Die Bfeife fein gemutliches Ferienleben verfconen. "Ich geftebe. fo befennt er felbit, "bug es eine große Entbebrung für mich ift. fie nicht in der Sand zu baben, und ich trenne mich nur ungern

- Rad ber Rataftraphe. Eine ergreifende Edilberung bon etnem Befude ber Ungludeftatte in Toulon entwirft ber Rorrefbonbent bes "Dailo Telegraph". "Unter ber beigen Conne ber Browenge fann feine Tragodie lange bauern, fo bentt man. Und bod erhob fich in blefer beiteren Lichtfulle mitten unter ben fonnen berbrannten probengalifden Geeleuten und Arbeitern rund um und, gwijden ben ofivgrilnen und weißen Silgeln, bie lieblich gegen blauen himmel franden, ein furdibar tragifdes Bilb. nabe, bag man nur wenige Schritte gu geben braudite, um es gu berühren, liegt bas ehrmalige Schlachtidiff "Bena", gertellmmert und gerbrochen, nur noch ein Saufen alten Gifens. großer unbeimlicher Garg ift biefes gerftorte Schiff, deun mobl an 100 Totenleiber liegen noch barinnen begraben. Bie ein uraltes, feit langem totes und berlaffenes Ding liegt es ba und man fann fich nicht borftellen, daß es noch vor ein paar Lagen von Beben wimmelte, Rraft in feinen Majdinen und Starfe in feinen Ranonen trug, Diefes Stud alten Gifene, bas ba bor uns llegt. Die Sonen leuchtet bell boot über und; gart und anmutig fomiegen !

merlung gleich ein Attentat auf die Sittsichteit wittert, unterhaltend bis gum Schlutz. Dieser Ansicht war auch das Publitum, denn es geigte nicht mit seinem Beifall und rief die Tarsteller wiederholt vor die Rampen. Den Höbepunkt kanischer Berwicklung erreicht das Stück im 2. All. Man muß die Beiterseitsansdrüche der Juicouer geschen baben, um daran ben burchschligenden Lacerfelg ber Robitat ermeffen ju tonnen. Die hauptvollen lagen in ben Sanden ber Samen Margarethe Oberbaufer, Geelle bagen und Annie Rubens, fowie der herren Jonnn Geeborf, Adalbert Reber, Willy Clobins, Emil Suge und Ernft Arampff, welche ihren Aufgaben nach jeber Geite gerecht wurben. Das Zusammenipiel war ein felte gutes, es flappte alles vortrefflich und bie gange Aufführung zeugte von guter Einftubierung. Co milifen berartige frangofifde Schmante auch gefpleit werben, wenn ihre Wirfung auf das Publifum nicht abgeschwächt werden Das Saus war namentlich auf ben befferen Blaben recht gut efudit. — Rach der Theatervorffellung trat bann noch ber bortrefflide Regitator Danny Guriler auf, ben Die Direttion, in richtiger Einschähung feiner eminenten Zugfraft, auch für die zwelte Salffe bes Monats profongiert bat. Aus bem reichen Chabe feiner Dichtungen regitierte Guetler wieber eine große Angabl beltorer und ernfter Sachen und erzielte bamit wieder folden Beifall, bag ibn bas Bublifum gar nicht bon ber Bubne laffen wollte. Das Apollotheafer burfte mobl in ben topmmenben 14 Togen einen febr guten Befuch zu bergeichnen haben.

Das Sanlbautheater bietet getren feinem Renommee ale eruffaffiges Bariete wieder ein ungemein reichbaltiges Programm, ohne Rüdficht barauf, bag biebmal wegen ber Charmodie die Spiels geit beschräntt in. Das Ensemble, bas durdwog aus Attrattionsnummern besieht, ift mit bem gewohnten vornehmen Bejchmad gusammengestellt und garantiert auch für ben Rest bes Wanats Marg einen guten Besuch. Erstaunliche Gewandtheit und verblüffende Bertigleit in Barierrenfrobatif, namentlich im Galtofdlogen, entwidelt die aus 10 Verfonen berebende Arabottruppe Had is Wo ham ed Ben Nedanis. Großartiges leisten die dunkels häutigen, fchwurzhaarigen Wüstensöhne auch in der Geellung von Spramiben. Go bait u. a. bas größte Mitglieb der Truppe, ein über 2 Meier großer, practig gewochsener Araber, seine übrigen Genoffen in ber Balance. Biel Spaß durfte vor allem der flelnen Well Baul Sandors Burlesque. Firtus bereiten. Man ba! ce bier mit einer überand wirfinfgboollen Ramblingeren bon Boudirebnerfunft und Sombebreffur ju ffun. Men muß nur feben. mit nelder Genauigfeit die als Konho auftretenden Hunde alle Gangarten der hoben Schule vorführen. Dodurch, daß die laigierten Figuren, die auf den "Pferden" üben, zu sprechen twitande find, wird die Kunirreiterei noch anwiganter. Ceuhers verführell ist auch der "Läue als Kunirreiter". Die die nicht udle Company den hohen die Kunirreiter". Die die nicht udle Company dan hortbindet mit drolligen Einfollen, die viel Stoff zum Laden bieten, erfiffaffige Jouglierfunft. Bradtige, tuleibostopartig woch felnbe Bilber fcafft bas Jonglieren mit Reulen burch vier Ber fouen. Richt leicht gu übertreffen burfte auch ber equilibrifition Melange-Att ber 3 Rem fom es fein. Eingigartig ift bie Rapt auflopf- und Sandauflopfarbeit bes aus upei Dunen und einem Deren bestehen Teias. Engelbert Caffen, ber humar, volle Cohn des Rheinlands, gebort zu ben wenigen Bertreteri feiner Rung, die ihre Bortrage felbst berfassen und baboi fonel gu arbeiten versteben. Co fingt er bereits ein neues Lofalfouplet

das verschiedene biefige Bortonumiffe in Weccaus wibiger Wet

fich bie fanften Bugelreiben gegen ben hellblauen himmel. Dod plaubern bie Mairojen rubig miteinander und man ma es nicht glauben, daß diese Tragodie Birllichkeit, schauerliche Auf ber Laufbriide, Die von dem Rand bes Docts nach dem Brad fuhrt, eilen Offigiere geschäftig ibn. Ein Bort länft durch die Reibe der Leute, die als Bachen babei fieben. Eine leichte Bewegning entsieht unter den Offigieren, boben und niederen, und alle bliden nach dem dufter dunflen Raum des Gaiffsrumpfes. Neber die Laufbrude bin tragen zwei Marcofen ein längliches Bafet, bas in gelbes Segelluch eingenabt ift. Es ficht aus mie ein großes Warenbindel, diefes Bafet. Aber ein Cchauer beschleicht ille und ein Ahnen ber Tobesnähr iberfemmt mid. Alle nehmen fcweigend die Müten ab, während bas ichredliche Bundel auf einen fleinen mit Leinwand ausgeschlagenen Rarren gelaben wied. Rerren rollt in leichtem Trob nach bem Hofpital, man fent bie Mügen wieder auf und die einschmeichelnd weiche Wufit ber proveneglischen Laute erflingt wieder in dem luftig tangenden Sonnenfichte. Die hundert Leute, die ba auf der Jena" ftarben, haben nur ibre Bflicht getan. Bas foll man ba großen Larm maden? Die gleiche Gesagtheit bes fühlichen Temperaments geigt fich auch in bem Marinehofpital, wo 86 Offiziere und Leute mit ichweren Bunden untergebrocht wurden, bon benen aber nur noch 32 leben. Angebörige, Damen in schwarzen und dunffen Aleidern, fommen Die Rranten besuden und fie fieben um bas Bett bes gang n Bandagen Eingehüllten, der milhfelig lachelt und ihnen ergabt:: 3a, bas Schiff flog in bie Luft. 3d war auf Ded etwa in ber Mitte, ale ploilid ein Rnall ertonte; ich fprang in die Sobe und ich weiß nicht, was nachber geschab . . . Laffen Ste ihn ichta-fen," fagt ber Megt und führt die Damen fort. . Kinder fpielen ladend unter ben Bolmenbaumen; Frühling und Freude jubelt in ber Luft und der Geift fühlt fid umfangen von ber Serelichtet ber Ratur, gegen bie bas trube Bild bes hofpitals, ber buitere Rumpf bes Schiffes wie ferne Traumgeipenfter verichwinden. Die Beng" liegt am augerften Ende bes Dods; als bie Erplofion erfolgte, war fie im Trodenbod, aber bas Dod tourde bann unser Boffer gefest und nun ift bas Baffer wieder foit gang ausgepumpt worden. Das Brad liegt einen einen guft tief in grunlichem Baffer; es bietet einen furchtbaren Anblid. Geine gepangerten Seiren floffen von einer einzigen langen Bunde, Die Bangerbulle ift loegeriffen und ragt beraus. Die Türme find vollifandige Trummer und ber Borbermaft hangt in ein ober gwel Splittern. Det gange Oberban ift eine Maffe bon braunem geborftenem Stahl,

behanden. Schon allein dieser ausgezeichneten Arbeit wegen sollte man den Kinniler horen. Aba Marcell, eine cie, tempera-mentvolle deutsch-französische Excentric-Soubrette, die reizende Dig Clara Ballerini mit großartigen Balanceilbungen auf bem ichmingenden Trapes, die famoje Bortrags-Conbrette und Biftonbirtuofin Lucie Berbier, die durch eine Szene, in ber ber Theatermeifter mitzumimen bat, Gilleme bon Beiterfelt ents feffelt und Drocfes Bio-Tableaug mit Intereffenten Renaufnahmen tomplettieren wirfungoboll bas neue Programm, gu dem in gewohnt vorzüglicher Weise die Napelle Petermann unter Berrn Rapellmeifter Bedere Leitung bie Mufit liefert. Allen Freunden eritlaffiger Barietelunft fei ber Befuch des Gaalbaus much dieamal wieder auf das marmite empfohlen.

" Aus Lubwigshafen. Anf verbotenen Wegen wandelte Conntag Bormittag ein Wogen ber elettrifden Stragenbagn. Gin erft nen eingestellter Gubrer fam urit einem Bagen ber Friedhoflinie um 9 Uhr mit vollem Strom ben Biabutt an ber Sarimannjerage herauf, ohne an der kurbe die Fahrgeschindigkeit gu bermins bern. Infolgebeffen frang der Bogen and dem Geleife, rannte mit voller Bucht gegen bal Steingelinder ber Briide und rife Diefes und einen Gastandelaber um. Die fchweren Blode rollten ben Damm hinanter, glüdlicherweise vine Schaben zu stiften, denn die Unfasitelle von gerade unbeledt. Auch die Jahrgaste nahmen leinen Schaben. Der Bagen wurde an der Plattsorm beschädigt. Es dauerte längere Zeit, die der Wogen wieder ansgeleist war. — Aus Eisersucht geriet Sonntag domitting ein sediger Kesschädend mit dem derheitsteten Fabrisarbeiter Georg Birth aus Zweiseisten in einer Wirtschaft an der Tiefen Geste in Streit im Werlaufe in einer Birticaft an der Tiefen Gaffe in Streit, im Verlauf: beffen der Reffelfdmied feinem Gegner mit einem Bierglafe bermagen über bem linfen Ange auf bie Stirne foling, bag fich bie Schabelbede loslofte. Birich wurde in fcmer verleutem Bite frande ins Kranfenhaus verbracht.

Hus dem Grossberzogtum.

§ Weinheim, 13. Maig. Die Generalverfamm.
Lung bes Grund. und Sausbestigervereins fand
am Sountag nachmitteg in der "Gintracht" fratt. Serr Berbandeporfibender Soff in ann aus Mannheim batte die Liebend. würdigfeit, auf Einladung der Generalbersammlung anguwohnen. Der 1. Borichende, Herr Garienvandirestor Deln, eröffnele die Bersammlung mit einer Begrüßungsansprache, dantte den Un-twesenden für ihr Erscheinen und erteilte dem Berbandsbaritgenden, herrn Doffmann, bas 28on gu einem überaus lebrreichen und interesjanten Bortrage über Grund und Saus-befin. Sieran anschliefend fand eine freie Aussprache fall, an ber fin die Anwesenden rege beteiligten und wobel hochenichtige Fragen besprochen murben. Rachbem ber Borigende dem Redner in Ramen der Berjammlung berglichten Dant gegollt hatte, verlas er ben Jahresbericht. Den Geschöftsbericht erstattete Berr Gefcbafiofuhrer Ott, welchem Entlaftung erfeilt wurde. Die anddeibenden Borftandemitglieber wurden einstimmig wiebergewahlt; nen immeden gewählt als Beifiger die Gerren Beutel und Bischoff. Der Borstigende entbot den Bornandsmitgliedern für ihre Unterfichung der Geschäftsleitung wärmsten Dank. Deer Bijdoff Direttor Bein wurde gum Mifglied bes Berbandsvorftanbes ernannt. Gerr hoffmann lud jum nächften Berbandstag in Ettlingen ein. Der Berbandstag finder am 28. April fatt. Ein Anteag betr. Automobilbelaftigung wird in ber naditen Gorftanbefibung burd ben Berband behandelt werden.

In biefen Tobeerammen von rotglubendem Gifen batte ntemand auch nur funf Gefunden leben fonren. Mu bem Rumpf bangen Leinen die Gachen der Mairofen, um an der Conne gu trodnen. Im Innern aber birgt bas Chiff noch eine traurige Labung, benn wohl hundert tote Rorper find noch barinnen und man beaucht wenigitens noch einen Jag, um fie alle ans Licht gu bringen. Jede Biertelfinnde eine wird eines von biefen graufigen Bunbeln in gelbem Cegeliuch vorbeigetragen. Urme und Beine, aber ihr Aussehen muß furchtbar beritort fein. "Es waren überbaupt feine Rorper wohr," fagte ein Argt, "es waren nur noch ichwarge verlobite Maffen." Man fonnte fie nicht nut nicht refognosgieren, fondern es war häufig fowierig, überhaupt einen Körper von dem andern zu fondern. Der Tod muß fie aber wenigitens fogleich ereilt baben; fie murben getölet, bebor fie liberbaupt die Explosion gehört haben fonnten. Mur pler arme Burichen wurden lebend in das hofpital gebracht und ftarben unter furchtbaren Qualen nach einigen Stimben. . Da liegt bas traurige Totenschiff in dem grellen Sonnenglang und die furchtbare Tragebie ericheint noch gräftlicher mitten unter bem Sonnen. leuchten, dem Grunen und Bluben und bem Lachen ber fpielenden Rinber unter ben Balmenbaumen

Bur Gefdichte ber Gotimes in Gronfanb. Gingehenbe Studien über die Ginwanderung ber Golimos in Gronland find in legter Belt burch ben banifchen Gelehrten Schulb-Borengen gemacht und burch eine in Repenbagen beröffentlichte Arbeit Margelege worben. Auf Grund fprachlicher Studien, Die Die Berichiedenhett ber einzelnen gronlandifden Dialette nachweifen, tommt Coulte. Borengen gu ber Folgerung, daß die gogenwärtigen Bewohner Grönlands von eingewanderten Gölleri-Saften abstammen, berem Einwanderung in diefes Gebiet in brei berichiebenen aufeinanders folgenden Schüben vor fich gegangen ift. Die zweite biefer Eins manberungen bat fich wahriceinlich gegen Enbe bes 14. Jahrbunberts vollzogen und ihre Spuren in literarischen Densmallern hinterlaffen. Der Glaube an die ethnologische Gleichartigleit ber grönlanbifden Bebollerung, ber bisber aufrecht erhalten worben mar, in baupilachlich durch die Supotheie einer einheitlichen gronlandifden Sprace bejahrlt worden. Diefe fpractliche Einheit aber beruht auf einer gang falfden Anschung und ift erft burch bie banifden Missoner bergestellt worden, die der Bequemilifiert halber die berichtebenen gesprochenen Dialette, die sie hörten, in eine eingige geschriebene Sprace umwanbelten.

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

Parlamentarische Verhandlungen.

Raddrud ohne Bereinbarung nicht gestattet.

Deutscher Reichstag.

21. Sibung vom 18. Mars. 2 uhr. Mm Bunbeltattifch: ban ber Borght, Groc. von Stengel, Dernburg u. a.

Auf ber Lagesorbnung ftebt gunnafit die britte Beratung bes Gefebentwurfs betreffend die Bornagune einer Berufs. und Betriebagablung für 1907.

Gine Weneralbebatte findet nicht flatt. In der Spegialdebatte werden bie §§ 1 unb 2

behattelos angenommen. Bum § 3 bat ber Abg. Dr. Will (Bentr.) ben Antrag gestellt, in ben Fragebogen auch bas Wort "Religion" auf-

Abg. Dove (freif. 18gg.)

protestiert gegen die Auffassung, als ob am Sonnabend sein Antrag, das von der Kommission eingefügte Wort "Meligion" gu Kreichen, nur aus Berfehen angensunten fei. Die Unte Seite bes Haufes habe die Frage bes Profibenten gang richtig verftanden und dementsprechend und gestimmt.

Weg. Schaff (Uniti.)

befürmeriet den Mutrag Bill, mabrend ber Brafibent des Statiftis ichen Amies ban ber Borght ibn betämpft.

Der Anirag Will wird angenommen, da auger bem Zentrum und den Polen auch die Konservativen und die Reichspartei für den Antrag stimmten. Der West des Ge-sebes wird ohne Debatte angenommen, ebenso das Geseth

Es folgt die zweite Berniung des Gesetenimurses betreffend die vorläufige Regelung des Stats für April und

Mai (Etats-Rotgeset). Die §§ 1 und 2, die die eingelnen Positionen des Stats aufskallen, werden gufammen debattiert, mit Ansnahme der Bositian 16, die die außergesoöhnlichen Beibilsen für Unterbeamte

Bu diefer Bofition 16 liegt ein Antrag Grober (Bentt.) auf Erhöhung ber Beihilfen vor, über ben namentlich abge-stimmt werden foll.

Die Bositionen für das Reichsamt des Innern werden unberändert debattelos genehmigt, ebenso die des Militär-Etais und des Rarine-Etais und des Esais des Reichs-

Beim Pofte tat hat die Kommiffion die geforderten Bittlel für die Seiverbung eines Grundftudes in ber Frangofifden Sirdfir in Berlin ge ft i chen.

Referent Mbg. Bed beibelberg (unti.)

Beafibent Geaf Stolberg

macht den Redner durauf aufmerkfaur, das es fich um bas Einis-Rotgefet handte und bittet ihn, allgemeine Fragen nicht fo aus-

herr Singer erfennt seine die Norwendigleit der Andes rung an. Die jedigen Röume find einstag menschemmnnufteln, so-polit für das Lubifam, wie sit die Geanten. Und oberdreite mußsen wir dies Röume noch verlossen. Wo sollen wir also dielben? Run meint hoer Singer, ich berderde die Errife. Ja. als id bas Bojiamit aus der Lichowstrage in die Kornerstage von legte, meinte herr Singer: warum in die Körnerstrasje?; nint hätte in die Botsdamerstrage gehen fosen, inn in der Berkeh: 6-gegend zu bielben. Behr, too es sich um das Bostamt in der Fr jonidenftrafte ganbelt, im alfo in ber Berfehrogegenb bleiben es Geren Ginger wiederum nicht erdet. (Belierteit.) find in einer Motlage, und ich glaube nicht, bag es einen ander en Andtoeg gibt als den von und vorgefchagenen. Ich bitte beiler, diefe Furderung zu bewilligen.

Abg. Dr. Arendt (Rpf.) :

Es ift wirfint eine fatele Lage, Dos Giennbind ift recht teuer. Abre unter ben gegebenen Berhaltniffen ift nichts anderes ju tun. Wir muffen in ben faueren Apfel beigen. Befinen mir es jest ab, fo tann und Die Weichichte mir ben fibbilinlichen Buchern pufflerent fle murben immer teurer, je mehr Beit vorüberging.

Mbg. Ginger ift nicht übergengt.

Der Beichting febnt bie Berberung für bie gu. Grund.

guderrmerbung ab.

Die Bewilligung außererbentlicher einmeliger Beigilfen an die geringst belosteren Unterbonmten bat bie Rom-missen im Notern abgelehrt. Bagegen bat sir die solgende Refelution angenommen:

ale einmalige außerorbenifiche Beibilfen gemanrt werben.

Diergu ift aufjerdem im Plenum ber folgenbe Untrag Graber

"Der Reichstag wolle beschließen, baß je 100 Mart an die Unterheamten und je 150 Mart an die mittleren Beamien bes Reichsbienftes, beren Gehalisbegilge ben Betrag von 8000 Mart jahrlich nicht ibberfteigen, soweit für dieselben nicht be-reits eine Gehaltsaufbesserung im Entwurf bes Reichsbandhaltsetats bezw. des Ergönzungsetats für das Rechnungsjahr 1907 vorgesehen ift, als angerordentliche einmalige Beis hilfen verausgadt werden fönnen."

Referent Dr. Wiemer

berichtet anichaulich ider die bereits befannten Berhandlungen der Rommiffion,

Mog. Sped (Bentr.)

begründet den Antrag seiner Fraktion. Die Beschinfle der Kommisson stellen die Unterbeamten noch schieckier, als es durch die Regierungsvorlage gescheben wäre, die vornigstens etwas sicheres geboten hat, während die Kommission sich auf eine platonische Resolution beschränkt. Dadurch ist dieser Zentrumsantrag not-wendig geworden. Es gebört unteres Eracktens auch au den "untsonalen Bslücken", das der Staat seine unteren und mittleren Beamten aussommisch begahlt. Staatbrechtliche Bebensen tönnen Beamten aussomnitig bezahlt. Staatsrechtliche Bebenken fonnen gegen uniern Antrog nicht vorgebracht werden. Es handelt nich ja nicht nm die Erhöbung eines Etatstitels, sondern nur um die Ermächigung an die Regierung, eine höhere Tenerungszulage zu gewähren, als sie ursprünglich gewollt. Wenn sie davon nachber keinen Gebrauch nuchen wollte, so wirde sie allerdings eine schwere Berontwortung auf sich nehmen, Rehmen Sie weinen kutrag an, eine dlobe Besolution nügt nichts, über die sein fich die Resisenun zu leicht hinnen fiber die fest fich die Regierung zu leicht hinweg.

Staatsselreitir Fehr von Stengel:

Ich muß zunächst entichieden den Borwurf zurückweisen, daß die Regierung fich leicht über Resolutionen des Reichstags hinwegsseigt. Der Bundebrat ist im lezten Jahre nicht woniger als 11 Resilationen des Reichstags nachgekommen. Der Antrag Gröber mürde eine Rehrandzale von rund 90 Billionen erfordern. Doch kommt es uns auf die Höhe der Summe wentger au, als auf die Wahrung eines Prinzips. Es derricht eine allgemeine liedereinslimmung darüber, daß in Beamtenkreisen eine Rotlage berricht. Dilfe muß geschäften werden. Daran daben Staat und Reich selbst das größte Jateresse. Daran daben Staat und Reich selbst das größte Jateresse. In Bohliodien für die Beamten steden die verdindeten Regierungen dem Reichstag in keiner Beise und. Wander, der im Andeberat ühr, dat vielleicht für die Beamten ein warmeres Dera als mander im Reichstag. Prinnungsvorschiedenheiten dessehen kon weiter gehen (Leigal), als die Berlage es nachber verlangte. Auf die unstlere Innanalage bielt uns schließlich davon zuräch. Wir wollten erit noch die Wirking der Zölle adwarten. Bolle abtoarten.

3m übrigen werben bie Regierungen ihre Bebonten gegen eine Aber deine Aber heibelberg (nati.)
bericktet über die Berhandlungen der Kommission. Die Kommission das Antrogs haben sie die sie Geschauten gegen eine ansgiebigere Memmeration gründschagen. (Beisal.) Wer gegen die Ison das die ihr der Kreis sie das micht notwendig. Denn die die sie die siehen der die ihr das and nicht notwendig. Denn die die sie der der ihreiten Begerung und Reinstag in solden Dingen ein Gegen der Verlinübigung gefunden.

Abg. Noble (Cog.)
Kagt über zu lauge Arbeitdzeit der Unterbeamlen in Channis, der liefand mitzte durch berlängerte Arbeitszeit wieder eingebracht wird. Denfen Sie sie die auch die Lage. in die das Neichdschagamt gerät, wenn is liefer seine Alltel verfügt wirden.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage. in die das Neichdschagamt gerät, wenn is liefer seine Alltel verfügt wirden.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage. in die das Neichdschagamt gerät, wenn is liefer seine Alltel verfügt wirden.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen der Aber der Geschen der Verlage.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen and die Lage.

Die Regierung fann sich nicht der Geschen der Gesche fiellen ber wenighens einigermagen bilangiert. Gerverersen anzeitung bes Eints fehten und noch 30 Dillionen. Erft nach unerdlichen Reihen gelang es. bas Befigit wenigstens zum größten Teil zu verfeitigen, Und jest kommt ber Reigistag und will alles wieder umwerfen! Und bebenfen Sie auch die Konfequengen, die biefer Antrag mit sich bringen würde. Sturg und gut, ein Gleich mit einer vollchen Gefrimmung würde filt und

soot limmte auch billiger bewerfigelligt werden; man brauchte boch in treten. Er wird auf der Nobel bieler Netvande auch billiger bewerfigelligt werden; man brauchte boch in terlen. Er wird auf der Netvangeligken Stenke zu bleiben, man könnte in eine Kebenftraße gehen.

Bedanisfelreiär im Releichsposiums Kraeite:

Serr Singer erfennt selbig die Notwendigkeit der Andertung und die als valdige Lorie gung eine einer Netransgaben eingestellt werden. (Beisall)

Herner ist der Reichstanzter seit entichlossen, die firage einer die der Netransgaben wird der Arage einer der die der Name nich der Gegelingen Gehaltsanztersen und Julenmenkung mit der Frage einer der die Albeiten der Regierung der Restanten der Arage einer der die Keiler der Regierung der Regierung der Regierung der Regierung der Regierung der Regierung der Regierungen der Regierung der Reg

Angtrif zu negniert nich den berdutoeten begieringen die erforderliche Borlogo zugrösen zu laisen und mit allem Rachdrud zu vertreiten. Andererseits gieb der Reichstanzier offerdingd der bestimmten Erwaartung Anddrud, das es gelingen wird, im Hindulat auf die sehr erhebtigen finanziellen Aufwendungen fix den Eint 1968 zu einer bestrechtigen finanziellen Aufwendungen fix den Ander Destutelit.

Hbg. Bed Deidelberg (unil.):

Trob ber entgegenfommenben Erflarung ber berbunbeten Acgierungen, muß ich doch ein wenig auf ben vorliegenden Wegen ftand eingeben, weil meine Freunde bas Empfinden baben, bah diefes Borgeben doch einer gewiffen Begründung bebarf und eine Rechtfertigung erfahren muß gegenüber den Angriffen, die gegen

Die Regierung ist jest selbst übergeugt, daß alles, was sie bis-ber für unsere Binmten getan hat, nicht andreissend ist gegenüber der bestehend n Rollinge. Rit dem, was im Größinzungseiat ge-fordert war, sonnte den Wünschen nicht genügend Rechnung gefordert war, fonnte den Abunfchen nicht genügend Rechnung ge-tragen werben. hier muste mehr gescheben, im unsere Beamten von weiteren wirrichaftlichen Schödigungen sicherzustellen. Es handelt sich jehr blog derrum, welchen Weg man einschlogen foll, um dieses Ziel zu erreichen. (Sebr richtigt bei den Rationallicherulen.) Wenn wir du den vorliegenden Zentrumbantrag nüber beseden, so konnen wir nicht leugten, daß er mit einer gewissen Der Moiglang wolle beschlichen, die verhündeten Megies ber Wogerung, wie auch seitens der Budgestammission genührer rungen au ersuchen. Els zur delten Lesung des Mehabaushales worden find. Leese sind in gewisser den Haben der Matur, erats ihr Einverstündnis dimit auszuhrechen, das den Unterschaft der Ausgestammission genührer warun, bermien je 100 Bart, sowie den übrigen Beamen, deren Gestellung auf den Ioden der Resolution begeben haben. Unseren

halt ben Betrag bon 4200 Mart nicht überfieigt, je 150 Mart | Meinung nach ift der Reichstag berechtigt, eine Erhöhung ber Andgabepoften im Etat vorzunehmen. Die Regierung fiebt auf einem anderen Standpunfte. Hoffentlich geht sie aber auf den Weg ein, daß sie nicht nur den Etat genehmigt, sondern auch mit den einzelnen Positionen sich einverstanden erflärt. Darum haben volled den Weg ber Resolution beschritten, und wie seenen und, daß er au ber heutin in Erflärung geführt bai. Dier bandelt es fic aber weniger um iheoretische Bringipien als darum, diesen Erfolg ben Beantien zu sichern (Sehr richtig! links), ihnen bas Brot zu sichern, nach dem sie rusen. Darum sind wir also diesen Weg gegangen. Wir sind mit dem Staaissekretur einberstanden, das, wenn wir in Aber und mit dem Staatsjefretar einberfanden, dag, wenn wir in diesem Jahre die Zulage gewähren, wir sie im nächten nicht mehr zu entziehen imstande sein werden. (Sehr richtigt links.) Bei der Erledigung des Etats wird es sich um Fragen dandeln, wie wir die Declung der ersoederlichen Mittel vornehmen. Wir würden in diesem Falle auch nicht der einer Erhölzung der Matrifulardeitunge zurückschaften. Bedenken gibt es debei noch genug zu überwinden. Ischenfalls wossen vorlen wir feinen Zweisel darüber lasten, das die Regierung num den ausgespellten Wechzel in vollem linkange auch ernlösen mund, Dann werden wir rereichen, das untere fange auch eenlofen muh. Dann werden wir erreichen, daß unfere Beamten mit Freude thre Bilicht wieder erfallen. Ich erachte es aber für eine nationale Pflicht, für eine geordnete Regelung unferer Beamtenverhaltniffe zu forgen, jum Segen unferes Baterlandes. (Lebhafser Beifall.)

Mbg. Frijr. v. Richthofen (fonf.)

nseint, eine Beamtenausbesserung funte nur bon ber Reglerung ausgehen, da fie allein die Berhaltnisse überselsen tonnte. Der Schapfelreiar babe bem Reichstage eine Freudenbarichaft gebracht, ber feine Freunde gern gustimmen wurden. Dagegen wurden fie den Univag Gröber ablehven.

Albg. Singer (Sog.)

legt Brotelt bagegen ein, daß ber Reichstag nicht bas Recht haben follte, erhöhte Mittel in den Eint einzufrellen. Die Sozialbemo-traten fländen den Beamten ebenfo freundlich gegenfiber wie die andern Barteien, sie ditten gu allererst eine Ausbesserung für die Unterbeamten berlangt. Wenn der Schabsetetät seine deutige Extarung in der Budgestommission gemacht hätbe, ware der ganze Sereit, ob Einstellung in den Stat oder Resolution, überhaupt nicht entstanden. Die Sozieldemokraten würden nicht für den Antong Urober, aber für die Resolution der Kommission flimmen. (Abal

Abg. Dr. Arendt (Rp.):

Die Erflärung des Schahsetrebürd scheint dem Adg. Einger das Kongept seiner Mede gründlich verdorden zu haben. (Sebe gut!) Wern die Beamtoulchaft jest mit froder Doffnung erstütssein kann, so hat sie es nur dem Umitand zu dansen, das die Mehrbeit es verstanden hat, dem Jentrumsanntog durch die Resolution ein Baroli zu dieten. Die Leuerung wird allgemein anerkannt. Aber die Sazialdemofraten baden seinen Andah, sie auf den Jostanis zu schiedem. Berteuert sind nicht die Produste des agrarischen Großgennabesites, sondern industriele Grzengnisse, vonwegend solder, die zollfrei geblieden ind. Roble, Wetalle usw. Dadurch sind die die Bollfrei geblieben find: Moble, Metalle ufer. Daburch find bie

Bohnungen teurer geroorden.
Wohnungen teurer geroorden,
Washnungen teurer geroorden,
Was durch den Joslovif gestiegen ift, das sind die Arbeiterlödne. Diese Erdähung haben die Arbeiter uns zu verdanfen,
Das haben fie auch gang gut begriffen, deshald find wir in verinderier zaet zurückgefehrt, und Sie (zu den Sozialdemofraten)
in berminderter. (Vochen bei den Sozialdemofraten) Fahren
Sie nur so sort in Ihrer Bolits, dann werden Sie vald nach
gang anders zusammenschrumpfent (Beisall rechts.)

Mbg. Speet (Bentr.)

gicht mit Ructickt auf die bentige Erffarung bes Schapielrerurs, die im Widerspruch fiche mit der Erffarung bes Schapielrerurb in der Budgettommiffien, ben Antrag Groeber gurud. (Abal

Aba. Bogt-Solle (mirtid, Bog.)

weift barauf bin, daß nicht eine Berieuerung ber Lebendoritiel. fondern bie ber allgemeinen Lebensbaltung eine Beamtenaufbefferung notig g macht batte. Gerade infolge ber erhöhten Ginnahmen aus bem Joltarif fel bas Reich in ber Bage, für Die Beamten gu forgen. Geine Freunde würden neuen Steuern nur bann gue filmmen, wenn fiz auf die leiftungefähigen Schulbern gelegt

Aug, Ropfie (freif, Ligg.) :

3ch frene mich barfiber, bag bie Derren (mit fe einem Blid gu ben Sozialbemolenten und jum Bentrum) jehr fich für ben Weg entschieden baben, ben wir von vornherein als ben richtigen entamiten. Das Buhl und Webe ber Benmen geht und gu bod, als daß wir es durch bas Anfrollen von finatorechtlichen Streite tragen gefinbebet feben möchten. Unfer beutsches Beamtenbeer bat jederzeie voll und gang feine Schuldigfeit getan, wir mieffen felne Inchtigkeit und Bfiichttrese in vollem Bage anerkennen. Bir frenen und bariber, daß nunmehr ber Weg gu ihrer Beffer. fieling geebnet toleb.

Mbg. Beener (Meformp.) :

Ende gur, alfes guil (Beijall.) Comit foliegt bie Distuffion.

Die Resolution ber Rommission gelangt eine tmig gur Annahme. Auch die Sozialdematraten frimmen itimmig gur Annahme.

dafür, nans alljeitiges, sum Teil tronischen Bravo hervorruft.
Tie 88 1 und 2 find damit erfedigt.
8 3 des Rotgeferes (Ablöfung des vitasiatischen Tetackeunents) wied ohne Bedatte an gen ommen.
Im § 4 verlangte die Regierung, daß 200 Millionen im
Wege des Aredits fühstig gemacht verden follten.

Die Rommiffion bat bier 50 Millionen geftrichen und

Das Saus frimmt ofine Debaite bem Rommiffensbefchlug gu, ebegfo bem Re fte bes Etats-Rotgefeben. Die gweite Beratung ift bamit erlebigt.

Dierauf vertagt fich das Saus.

Eingegangen ift eine Interpellation über das loib. ringifde Grubenunglad.

Radfie Sibung: Dienstag 1 Mir: Gleine Worlagen. Bortfebung ber Besprechung über bie Babibeeine fluffungs. Interpellation und Interpellation über ben pole

Schlieft Obl. Hitr.

Mannheimer Journal Telephon: Redaftion Dr. 377.

Inferate : Die Rolanei-Beile . . . 25 Big. Musmartige Inferate . 30 . Die Retlame : Beile . . 1 Dats

Expedition Nr. 218.

Amts: und Kreisverkündigungsblatt.

Sehauntmachung.

Stabt betr.

Eingefangen und bei Jafob Weigel in Ruferthal, Laben-burgerftrage 14 untergebracht ein berrentoler Dund. Be-ichreibung: Race: Fortertier, Farbe: weiß mit ichwargen

Dhren, Geidlicht: mannlich. Dannheim, 15. Mats 1907, Groß, Begirtsomt Bollgridirektion,

Bekannimadung.

Sekannimagung.

920. 28490 II. ABtr bringen

Strageniperre betr.

80000/252

perfebr perboien.

Mannheim, 16. Mary 1907

Groth. Begirtennt. Polizeibirefrion:

Rorn.

Bekanutmadjung.

In bem Ronfurs über bas

Bermogen der offenen Dantaffer in Meunteim foll bie

Schinhverteilung erfolgen, Sterau find 1580 M. 15 Of. erfugbar, In berudifchigen

find Forderungen in Odbe von 8080 W. 00 Pf. darunter bevorreckigt 18 M. 03 Pf. Das Schlusvergeldnis liege

auf ber Gerichtsichreiberet bes Gr. Antägeriches Abtei-lung III gur Ginficht offen.

Manubeim, 16. Wars 1907.

Der Ronfurövermalter:

Rechteenmalt

Dung-Verfleigerung.

Am POCCO/2011 Wening, 25, 29arg 1907, normitings 10 Uhr

Das Ginfangen von

Dunden in biefiger

Dienstag, ben 19. Mars 1907.

Bekanntmachung.

Die Bormufterung ber Bferbe und Gabrieuge 1907 betreffend. Rr. 34488 I. Unter himselfing auf miere Befannt-eindung vom 26. Jebruar 1907 Ar. 27 496 I. im Manp-heimer Journal Ar. 44 vom 6. Mary L. I. bringen wir zur Lenntnie her Beteiligten, daß die Bormusterung der Sierde und Gubrzeuge durch den miliviriden Bierde-Bor-muskerungskommisser in der Stadt Mannheim mit Kororten

wie folgt vorgenommen wird:

1. Mittwoch, 10. April, vormittags 8 Uhr im Käbeilsten Siebhof für die Cuadrate: A, B, C, L, M, N, O, und für die gauge Schwegingervorstadt.

2. Am Donnerstag, 11. April, vormittagd 8 Uhr im fildt, Weichhof für die Cuadrate D, E, F, G, H, J, K, P, Q, R, S, T, U.

2. Am Freitag, 12. April, vormitiegs 8 Uhr im Rabifchen Siehhef für die Linabrate C 7, J b, für das ganze angerbald der Mingftraße vom Rhein bis zum Rectar nach der Daienfeite zu gelegene Gedet, für den Lindenhofftadeteil und die ganze öftliche Stadterweiterung.

4. Am Bamslag, 13. April, vormitiegs 8 Uhr anf dem Rechaft jeufeits des Rectard für die ganze Rectarvorstadt einfalieitig die Rectard.

elmidlientim Wohlgelegen.

einichtichtlich Woblgelegen.
5. Am Montag, in. April, vormitags 8 Uhr in Auferthat auf der Wormierstroße, west, der Lampenheimerstr.
für die Stadtieite Köteridat und Balddog.
6. Am Dienotag, 18. April, vormittags 8 Uhr in
Reckerag auf dem Markiplag für den Stadteil Reckerau.
Andheebend bei der Eintellung find die Staffungen, in
den die Gerede untergebracht find, sowie der Standort
der Kaltracuge.

ber Sabrzeuge. Den vorführungsvilicht, Befigern wird besondere Er-den vorführungsvilicht, Befigern wird besondere Er-den bein bei bie Gaupmanpichalt gemacht werden. 10072 Bannbeim, den 15. Barg 1907.

Grobb, Begirfoamt, Abieilung I: Sang.

Befanntmachung.

Am 4. Mary de. 38. wird wieder mit dem Andtragen ber Beorderungen und Sasnotigen für die Mannichaften bes Beurfandrenftandes in der Stadt Maunheim und in den Borotien Waldbof, Alleribal, Redarau begonnen.
Sämilige Referviften, Landwehrleute 1. und 11. Aufgebots, sowie alle Erfagreferviften werden bierdurch ange-

gebots, towie alle Erfagreiervinen werden vierdurch ange-wiesen, greignete Boriehrungen zu treifen, das ihre Militär-bezw. Erfagreierve-Bäffe zu jeder Tageszeit den Soldaten, welche die Besederungen eit, anstragen, zugänglich sind. Angerdem wird berauf aufmerkam gemocht, daß fämt-liche Wannichaften des Benrlandtenstanden den Weilungen der vorermsburen Goldaten, soweit sich dieselben auf das Ausfändigen der Beorderungen etc. beziehen, nachzufommen haben. 38 girtotommando Mannfeim,

Bekanntmachung.

Manuschaffen des Beurlaubtenstandes der Referve und Kandwehr 1. Anfgebots im Rondwehrbezirf Manubeim, weiche als Erfast von Einteitt in die Okasiatische Befahungsbeinader bereit find, werben aufgesodert. Ich spiort heim Gezirköfommando Baunbeim — hauptweldeamt — mindlich ober ichristisch anzumelden. Dieselben müßen fich vor Eingelung in die Besahungsbrigade für die Zeit die zum 60. Gepteender 1918 zum Dienst in Diasien vertraglich versellichigen.

Blaumbeim, den 19. Pebruar 1967. Abnigtides Bezirfölommando.

Befanntmachung.

Beneunning von Stragen beim Redaraner Uebergang bett. Rr. 6001 J. Der Stadtrat bat mit Bufitmmung Grobb. Begirfdamts beichloffen, ben beiden mis Begirfdratöbeicheld vom 7. gebruag 1907 in Plan gelegten, die Schifferichule beim Recharauer liebergang begrenzenden Stroben und

a. ber Strafe auf ber Beftieite ben Ramen "Almenftenfe", b. ber Strafe auf ber Staffelie ben Ramen "Spelerenftrafie"

beignlegen Monubetm, ben 10. Marg 1807. Pargermeifterumi:

Futter-Lieferung.

23fr vergeben die Lieferung von 250 Jeniner prima Sofer, 150 Jeniner grobe Weigenschalenflete und

bo Bentuer feine Beigentleie, lieferbar infort franto Biebhof nach bem auf unferer Bage wemistelten Gemicht, netto obne Cad. 80000/200

Schriftliche Angebote find mit Mufter bis spateftens Diembing, den 2, April, vormittage 10 Uhr verichloffen und wit entiprechender Aufschrift verseben bei was ringuretden.

Erfüllungsort ift Mannheim. Das Augebot ift & Tage won ber Eroffnung ab bindend. Maunbeim, ben 15. Marg 1907. Die Direftien bes Stadt, Schlacht. u. Biebhofes. 晋川的 8.

Victannimaduna.

Die Gerderobe bes findt. Biebhof-Martrplapes foll ab 1. April be. 3e. nen verpachtet werben. Die naberen Bedingungen find im Burcan bes

Schlacht und Richipolog zu eriahren. Angeboie find verfchloffen und mit entsprechender Anflicht versehen, bis sosiestens 3000/249 Moning, den 25. März 1987, vormittings 10 Uhr

Die Direftion des fabeifden Schlacht. und Birbhofes:

Bergebung von Mheinties und Pfiafterfand.

Rr. 29061. Die Lieferungen von en. 500 obm Abeinfies und en. 1500 obm gesiebten Plaftersend für die Plafterung der Ancenbergstraße zwischen Ried und Langestraße in Wald-kof, soll im Endmissionowege vergeben werden. Angebote, welche für den obm geseut iein mussen, find portofrei, verflegelt und mit ensiprechender Auffchrift verfeben, fpateften

Moniag, ben 25. Marg b. 38., vormitiags 11 Uhr, bet umergeichneter Amitikelle einzureichen, wofelbit Bebing augen und Angebeitsforminiare gegen die Erftattung de Bervieligitigungaloien in Empiang genommen werden ton-nen. Den Bietern fiebt es trei, der Eröffnung der ein-gelaufenen Angebote an genanntem Termine beignwohnen. Rad Gröffnung der Submöffion können Angebote nicht

mehr angenommen werden. Indiagsfrift 8 Bochen. Mannheim, den 15. März 1907. Eisbeiicher Tiefbaudant: Eifenlohr.

Bergebung von Bflafterarbeiten.

Rr. 20081. Die für die herfiellnug der Lucenbergfrage. Gen Ried. und Langefrage im Stadtfeil Bolbhol er-

swischen Bied und Langestraße im Suditeil Baldbot erforderlichen Gilafterarbeiten josien im Sudmisstonswege vergeden werden. Angedore, werstegelt und mit entsprechender
geden merben. ingebore, werstegelt und mit entsprechender
Antschrift verlehen, spaleitens am B0000/200
Moniag, den 25. März d. 38., vormittags il lihr,
bei unterzeichneter Amigstelle einzureichen, woselbst Bedingungen und Angedotssormniare gegen die Arknitung der
Bervielsalitzungskoften in Amplang genommen werden konnen. Den Bietern fieht est irei, der Erössung der eingelanienen Angedote an genanntem Termine beigewohnen.
Nach Erössung der Gnömisson können Angebote nicht
mehr angenommen werden.
Buchlagestrik & Wochen.
Blandbagefrik & Wochen.
Erwastring nam Alasset.

Bergebung von Clofet-Anlagen.

Rr, SAS I. Die Lieferung und Montage von 41 Stud Einzelfolets für die Jubildumsaushellung 1907 joll in Loein getrennt, öffemilich vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Tief-benomt, Aftra L 2,0 zur Einsicht auf und tonnen Ange-busöhremniser dort abgeholt werden. Angebore find versiegeit und mit ensiprechender Auf-schrift verieben, dem Tiefbanamt bis zum Montag, 25, März 1907, vermittags 11 Uhr einzuliefern, woselbst die Erbfinung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der eiwa erichtenenn Bieter hatt-finden wird.

finden wird. Rad Eröffnung der Berdingungsverhandlung ein-gebende Angedote werden nicht mehr angenommen, Bufclagefrift: 6 Wochen. Mannigim, den 18. März 1907.

Gilbt, Tiefhauami; @ifenlobr.

Bergebung von Sochbauarbeiten.

3um Umbau best ebemaligen Dagenlocherichen Bobm-haufes ju einem Diemftwohngebaube fur 2 Beichenmatter auf ber Station Gedeubeim follen die nachftebenden Ban-arbeiten in bijentlichem Beubemerb vergeben werden.

Grab- und Maurenarbeiten, Edreinerarbeiten.

Die Zeichnungen und die Bedingungen, die nach auswäris nicht verlandt werden, liegen auf unferem Dochbunburean im Anfnahmsgebände, S. Stod, Zimmer Rr. 84
wahrend der Ablichen Geschäftskunden auf, wo auch die Augebotälermulere zum Einsehen der Einzelpreise erhoben

werden konnen.
Tie Angebote find späteftens bei der öffentlichen Verdingungsverfandliche am Tamstag, den 30, März, vorsinitags to Ubr izrichfenen, veriolrei und mit der Auffchrift Dienfinusdingebonde Sedenbeim verfeben, det uns eingereichen. Zuichlagsfrift il Wochen Maunheim, den 11. März 1907,
Wie, Bahndaninfpettion,

Bergebung von Sandarbeiten.

Bur Ansfährung ber Dampfwalzarbeiten auf den Land, ftraßen unteres Tienithezirfes foll das Eindanen von beistutig 7000 Com, Schotter in 12 Lodabieilungen im offent, lichen Weithewerb vergeden werden. Die Bedingungen und Bordende zu den Angeboten liegen bei und und dei den Straßenmetkern auf. Die Angebote find mit Genühnig dieser Bordende ichriftlich, verschlossen und mit den Anfeiter Gondarbeiten verschen, langiens die Romag, den 25, Mars I. 36. wermitage in Uhr unf unserem Geschilbaummer allugeben.

Delbeiderg, den 10. Winea 1907.

Delbeiberg, Den 10. Marg 1907. Grobb. Beffer, und Strabenban Infpetion Geibelberg.

Stamm-, Kntz- und Brennhelz-Versteigerung.

In bem (Logie, Nabrheinter Gemenbewald werben Montag, ben 25., Dienstag, ben 26. und Mittwoch, ben 27. ifd. Mis., von vormittags D Uhr beginnend, verteigest. 10068

Brennholz.

	Scheiter Sem.	Ruftspel Rot.	AnfippeleReifig	Gen. Reifig	Stide Bin.
state	1111	197	95 184	483	184
ide ide	110	2			10
wie -	100	- 2	The second second	1466	100

Ca mirb bemerft, bag bas Stammbolg am erflen und imeiter Tag an Ort und Sielle verzieigett wird. Am erflen fag bie Re 1-000 fomte familiche Gichnamme L. II. und IU. Al. Das Erchen-icheitholg und bie fibrigen Stamme Derb- und Reibitangen am Inesten Tage jum Ansgebot tommt. Das Brennwoll wird am briten Tage auf bem Gemeinbehaus baber verfteigert.

Wegen Besichtunung bed Hotzes wolle man fic an Forstwart. Olf in Korfibans wenden. Die grin durchtetigene Rr. werden nicht verfleigert. Die Busammentingt am erften und weiten Tag ist am Forsthaus. Erof Nehrheim, ben 15. Marz 1207.

Groft. Burgermeifterei Groß Rohrheim.

Erfe S. S. priv. Donan-Lampfichiffahrts-Gefellichaft. Eröffnung ber Guter-Schiffahrt,

Bir beetern und hiermit anzageigen, bag nunmehr die Gifer-aufnehme ben und nach allen gejeflicheftlichen Stationen ber Douan, — exflufter Teggenborf und Obernzell — Drau, Theift, Save, fowie unch ben rumanischen und dusgarischen Sahnhattonen vin Bereiorova und Somovit, femie ben Stationen ber Levante ab

5. Mary wieber etoffiet ift.
Regelmähige Guterfahrten feben britten Zag ab Regendburg und Baffait nach Blen mit prontpfem Anfaltuh mat Budapeft. Belgrad und weiter, nur durch unfere Boote. Bizigst brachtibernehme intinfine Berftderung.
Austänfes und Saterfahrplane find toftenfrei hier erhältlich.

Regenaburg, ben 5. Mary 1907.

Sauffficerei und Weifnahfcule.

Banbarbeitsunterricht, auch für Rinber. Grundlichen Unterricht im Weifunben, fowir allen modernen Sandarbeiten. Geschwister Levi, K 3 No. 8. Bolgverfleigerung.

Die Ginbigemeinbe Mannbeim versteigert aus bem Referibalerwald Abt. 1, 2, 0, 14—19 am 30000/254

14—10 am 00000/254 Freitag, 23, März do, 37d., vormittags 9 tibr im Nathans in Köferthal fol-

gende forlene Hilger; 1 Sigmm mit 0,48 fm., 19 Ster brügel (Rr. Sit—881) und 8450 Bellen (Rr. Sit—681) bis 801), ferner 8 Lofe (Sab-bol) mit 9 Ster Schelter und Britgel, 125 Wellen und 1 Eter Stocholg. Robere Unstunft etfeilen

Baldbüter Bene und Greund im Raferibal. Geid! sof. Geld!

Glebe Borfdung bis ju Zar-preifen auf Mobel und Baren, meine mit jum Berfielgern abergeben werben, find faufe jeben Golten Mobel, Blanbicheine und Wars gegen 40564 BE DAY

M. Arnold, Mufitonator, N 3, 18. Telephon 2255.

Sofort Geld

auf Dobel und Waren feber Met, weiche mir girm Berfauf ober gum Berfieigen über-

Heinrich Seel, Muftionator & 3, 16, parierre.

Bandeisregifter. Bum Danbelsregifter Abt.

Bandelsregifter.

Sum Banbelsregifter B.

"Abein" mit beidrauf "Rhein" mit be-idranfter Daftung" in Mannheim wurde beite

Die Lignibation ift bren-

digt, die Sirma erloiden. Monnheim, 18. März 1807. Gr. Amtogericht I.

eingetragen:

Schliebung des Bades 1. Band IV D.S. 160, in der Schwechingerftadt bett. dirma "W. Schweiber" in Wannheim. 10077/81 Eer Riederlasjungsgut der Schwegingerftabt bleibt meg. Girma ift nad Lubwigebafen a./9th. verlegt; in Mann-beim ift eine Zweignieberlaf. arbeiten vom 18. Mars be. 38. bis einichtenlich 20.

Arbeiten bom 18. Weitz do. Jeim in tine Jackganden.
In die einschlichtich 20. jung exrichtet.
Wärz 1907 geichloffen.
Beannbeim, 16. Wistz 1907.
Varum Mit an u h e i pe er Armeniferamt:
Atter.

beim D 1, 1. Inhaber ift; Beter Rom-meift, Raufmann in Deibel-Gefchaftszweig: Danbel mit

Giern, biermit jur öffentlichen Rennti unten nis, baß bebufs Bornahme von g. Band XII, O.B. 201, Firma "Trich Merfer" in Mannheim, P 5, 18a. Jubaber ift: Grich Merfer, Derrenschneiber in Mann-StragenbausArbeiten in ber Gedelsheimerftraße jwifden Bellens u. Binbenbofftraße bie Mofperrung biefer Strage com

18. bs. Wits. bis auf weiteres nötig fällt. Babrent biefes Beitraumes Weidaftegmeig; medgefchaft.
4. Band XII, C. 8. 302, Girma "Timfit & Talbin Btannbeim, P 7, 24.
Difene Sandelsgefellichaft.
Personlich baftende Gefellichafter find. ift bie Benfigung ber er: mabnten Strafemitrede far ben gefamten gubrwerts-

Bumiberbanblungen merben chafter find: gemaß \$ 366 P. Str. & B. u. § 191 Bol. St. Gef. B. mit Gelb bis ju 60 Mart ober mit Daft bis ju 14 Tagen Souveur Timit, Ranfmann nnd Mority Taid, Kanfmann brice in Paris. Die Gefellichaft bat am 12. Mars 1907 begonnen.

Gefchaftszweigt Sandel in Broderies, Soieries, Brionte-rie imitation & Soieries

5. Band XII, D.S. 208. Firma "Boligana Ei. Genberg" in Mannhelm, B 0, 22.

Inhaber ift: Boligang Gidenberg, Rauf-mann in Mannheim. Gefchaftegnvig: Agenturen. Danibeim, 16. Marg 1907. Gr. Amisgericht 1,

Guterrechts-Regifter.

Bum Gilterrechteregifter Band VIII murbe bente cingetragen: Rari, Genermebrbiener . in Mannheim und Bilbeimine

geb. Apfel. Br. 1. Rachdem bie Gitergemelnicati der Goeleute burch rechtskäftiges Uriell im- Candocrickis Mannheim, Givilkammer I wom ist. Januar 1967 Rr. 2518 aufge-

verfteigern wir auf dem Baro U 2, 5 bas Dung-Ergebnis von ill Pferden vom der de Gebnis von ill Pferden vom de gebnis von de ge gegen bare Johlung. Maunbeim, 10, Marg 1907. Sindt, Sabrvermaltung: Den 8. Mars 1907 ift Gitter

trennung vereinbart.
4. Geite 34. Dabn. Grieb-rich Bilbeim, Gerfmeifter in Manufeim und Ratharing geb, Sneller. Rr. 1. Durch Bertrag uom

19. Wara 1907 ift allgemeine Gatorgemeinichaft vereinbate, Mannheim, 10. Mirs 1907. Gr. Amtögericht f.

Freiwillige Berficigerung. Mittwod, 20. Mars 1907, undmittage 2 fibr.

verbe ich im biefigen Pfand lofale Q 4, 5 fm Auftrage ber gegen bare Bablung bijenific 1 Bettfielle mit Roll und Ratigne, 2 Rleiberfdraufe, 1 Spiegel u. 1 Bafdfomprobe.

Diannbeim, 16, Morg 1907. Werichtavollaicher.

CACAO. Trot boben Anfibiags eine Parte portfiel Cacaos, bit 1. Print 60, 79, 80 Pg. Sollander renter 90 - 1 20: Chotolad Bulber of fat in Grace ball the Bo Big. W. 28 Her.

für unfere Sinder ble befte Rinberfeife, ba auserft

k Co., Nabebeni's St. 30 fing | et : Damenichneiberet, Max Dettinger Nabhl., Fil, 2,000 0 G, S, Ocidetbergerfrage.

3wangs-Verfleigerung.

117. Jahrgang.

Bio. 1212. Im Wegeber Frange-vollstedang joll bas in Main-beim belegene, im Genntbuche von Mainheim jur Zei bei Einstrannig bes Griffiger nich-bermertet auf den Namen oes Andreas Briedrich Billbelm Ruber, Bantedinter in Mann-beim eingefringene, nachflebenb beidriebene Genubfind am

Samstag, 23. Mar, 1907, vormittags 91/2, Uhr,

bur b bad umergechnete Moeariat in beffen Diengraum en in Mann-Der Berfleigerungevermert Der Berneigerungsvermetr ift an is. Noor ber 1808 in des Grind ud eingetragen worden. Die Ginficht der Mittellungen des Grundbuchemts, sowie der übrigen das Grundlich detressen Andwellungen, insbesondere der Schöbungsurfunde ist jedermann gesontet. Es erneht die Auffarderung.

Es ergeht die Anfforderung, Bechte, soweit sie gur Zeit der Eintragung des Berfteigerungsvermerkes aus dem Erundbuch nicht ersichtlich waren, spälechend im Berfteil gerungstermine vor der Auf-lorderung aur Abgabe von Gebnten angumelben und, wenn der Glänbiger mider-ipricht, giandhaft au machen, widrigenfalls fie bei der Fest ftelling bes geringften Be-bote nicht beradfichtigt und bei ber Berteilung bes Ber Reigerungseriofen prinche des Glaubigere und

ben fibrigen Bechten nachge-jett werden. Diejenigen, melde ein ber Berfiebigenung entgegenftebendes Recht haben, werden auf-gefurdert, vor der Erfeilung des Zuschlags die Kushebung ober einkweitige Einsellung des Beriahrens berbeigu-führen, midrigenfalls für das Recht der Berfteigerungserlös an die Stelle des verftei-gerten Gegenstandes tritt,

Beidreibung bes ju berfteigernben Grunbftudes: 69651 Grundbuch von Maunteim, Barb 410, Geit 20, Beitanbaver-gedens 1.

Bogerbuch-Mr. 55789, Gtaden. chaft 5 ar 64 ym Horbeite. Blaidvorffireite Kr. 14 m. Rhein-mlemktate Kr. 19. Oferent fieht; ein unterfellerich nernöchnes Bohne nab Bert-ichartsorbünde 1. 2. und 8. Keil als Esthans mit Balfons und

als Capans Triebei-ufbau, Edühung Et 92,000,— Sierzu Zubehörftliche in Werte Wi, 9159.58,

Manubeim, 1. Arbruar 1907. Grobb. Rotariat III. ate Bolftredungegericht: Dr. Gitaffer.

Berfteigerung. Dienstag, 19. Märg 1907,

nachmittags 2 11hr Derfleigere im Lofele P 5, 4 im Auftrage an ben Meift-

bietenben

70,7 Liter. Frit Bell, Auftionator. P 5, 4.

P 5, 4.

Die mirtfamfte meb. Geife ift bie affein echte Stedenbferd:

Teerichwefel - Seife r. Bergutann & Co., Babebeul mit Schubmarfe: Sinfenpfeeb neben alle Urjen Santunveinig-retten i Santanofchtage, wie Migefer, Finnen, Glechten, Bilitchen,

rate Fliede at A St. 50 Phy. in der Gingel-Apothefe, Medarnoriendt.
Siergeschothefte, H v. 1.
Abdernhadtefe, H v. 1.
Abdernhadtefe, H v. 1.
Abdernhadtefe, O 3, 5.
Antien-Apothefe, Laufentung, bei M. Ceitingerfach, F2,2 Marfritz.
Histo-Tragerie, inticioranesso u.
Assumatio-Tragerie, F 1, 8
Merfur-Tragerie, wontardplay.
B. Ulrin Russ, D 3, 2.
Th. 8. Gickfiedt, Drag, N, 4, 12. v. Gidftiot, Drog . N. 4, 12.

Kostüme jeder Alrt

fowie ginfache Sleider Buttermid-Cele uon Bergmann E. Wiedemann Wwe,,

Cigentoner: Latheltides Bargarholpital - Bergmwortlicher Revafteur: Grang Rirder. - Drud und Bertrieb: Dr. 6. Daab'ide Budbruderei, G. m. b. 6

Unterricht.

Mlavier-Unterricht. Eine gur empfohlene Lehreiten minimt noch einige Schaler und Schilleringen an. 447 Raberen M 2, 13 2, Stod.

Jam Serbereitungsluts für Heh. Solda, Goldarbeiter. I. jui. Etaalsprujuug

tucht wonft. Jurin einen nehmer. Manges Sonorar Gefl. Anerbiet, unt, Rr. 467411 au bie Groed, be. Bl.

Wer rasch u gründlich Französisch Ecole française P 3, 4. mm

Vermischtes. Beirat.

Junger Beamter, Ingenient einer großeren Ihord, nenjabrif bit Mannbeim, ut Jahre nit, fath. und vernaugend, bem weing Belegeicheit im Damen-verfeyr nedoren ist, winnicht auf biefem Wege mit jung, hubschen Robulein vesannt zu werben, be-unfo er spolerer Derrot, Erreiten einende magen Ihre genanelten einende magen Bre genanelten Angaben, fowie Shotograubi unter W. L. Rr. 100 hanptpoft lageend Mannheim einjenben Strengele Berichwiegenbeit juge Anonym gwedlos; Ber

Heirat.

Frital. aus guter fam., 80 3. Stell, an Correip, beb, ipaterei Dettal ju treten, Anaumm grodlich. Differien gugefichert.
Dfierten unter fi. H. auft an bie Erpeb, biefell Blaties.

Bamen mit Brembg, munichen in ficherer Steilung, ju verheiraten. Dinfretion jugefichert. Offert unt. Rr. 46567 un Die Erpebition.



Geldverkehr.

Gebrauchte Bendeltreppe gefucht. 40432 Architekt Gramlich.

Ochonet, jung, ramene, brainer Dachsbund, indennich, indennich, Dff. unt. C. M. Ar, 3185 an bie Groed, & Birs. 1. Smothele, 28-30 000 M.

mittlinig perbeten. Ber Offerien unter Rt. 2173 en

Bell-Darleben am frebett, Bente taur von Rentenficellingen und 29. Lein, Langfir. 36, 2. GL

Mark 45000

otort auf Wechtel, Schulbigelinnerhalb 2 Jahren rückahlbar Ane und Berfanf von Lyvothefer nfichreben 3. Stuide, Bertin W. Aurffreitener, 15

Ankauf

wans

in guter Stadtlage von Menn-beim, bei gröberer Angabung ju femen gesuche. Bermititung verbrien, Audenhellige Offerten unter Rr. 3324 an die Froedit.

Die vorige Racht hat mancher nicht deren gedecht

3ch jahle infolge bringenben Bebarff:

Für getragene Berren. und Dimentleiber, Dittis tar. u. Beamtenuniformen, Schubzeng, Dobel, Britten, Gold, Silver, Trefe fen, Lintiquitaten boon gebiffe pro Babn 30 Big. Romm überall' and auserbalb.

In kaufen gesucht: Einspänn.-Federwagen

jur Bermenbung im Glafdenbier-Geichaft mit aber ohne Ruften. Offerten unter Re. steas an

ble Graeb, & EL

Befrug. Rieiber u. Stiefel fauft u. Georg Da mban, \$ 2, 11

Gold, Silber

Werkstätte Vergolden, Versilbern.

Sable bobe Preife für ge-brauchte Mobel u. Betten. Grau & duß ler, Pflagera-grundfrage 17, port. 45005 bij. Gartengelander in tanfen

fleiber, Schube und Stiefel fauft Ludwig Berzmann,

2 und 3 Remmermobnunge Ifonen), iftr jebes Gricha Balfongo), gerigner, bei fl. Angahtung unte junit. Bebingungen an int. Man ju vertnufen. - Beft. Anfrage unt Rr. 47012 an bie Erp. b. 29

Wohnhaus (Enijenring) fofort unterm Schift-ungopreis ju verfaufen. Sobe Mirteinnahmet. Off, n. Rr. 46839

Haus

im Jungbufdviertel, Rabe ber 2. Redgebrude in. 100 unbraimeter mit 5. Et. B burdaus febr gut im Ciand u. hochrentabet, n perfanfen. Geft. Correspon emgen umer Ar. 46857 an die Ervedition viefes Maites.

2 hubiche moberne

Villen

in tiaublreier ichon Lage, mab Wald, belligit in 17 m. 20000 W

Gem (Berd iche). 1290
Gin erhalt. Sportswagen u. Radentisch zu vertonten. 22. Cuerftraße 1. 1 Tatore.

Grammophone Phonographen Mk 5 - an L. Spiegel & Sohn 📲

Plankes Schwanen,-Apeth Cobne Beiuche Garnitur, Coppa, 2 Geffel bill. ju beit, 2272 H. 3, Za, 7 Tr.

4 Fensterbrüstungen Colliniftr. 10 II. tet Gine gebrauchte Labentefe

Gasbadeeinrichtung

neit, billig its verf. & S. 21. Gelegenheitskauf.

Baberes T 4, 24, 4. Stod. bei Torn. 46861 Ume gebr. Gambien-Rah-malchine (Dand. 11. jugbetreb) ju Wif. 25 ju verfanger. 8214 R 3, 14, 1 Treppe linfa.

Borgiglicher Cognal febr mitb und effengfrei, bie htafche DR. 1.40, Alter Medizinal-Cognat für Gefunde und Rrante bie Biafche DR. 1.90.

W. Jager. 0 7, 25, Gine Dadfelmaidine, 10mle eir Bordmagen

Kallenfdränke

in allen gangbaren Größen mit u. obne Banger fofort billig ju verfaufen. 0894 V. Coroll, Manubelm, 6, 20 Tel. Sell P 6, 20.

Getegenheitstauf. Grege Compt. Schierum, And.
Grecht (Ingeseint), Berief, Comm., 1 Buffet, 1 Spiecelichtunt je e preifin. in verfaufen.

50 hodfeine

ortiert in Oftere, Bfinge-Benres, Planens, Rinniter Bertett, Cerbens, Lanof bafte comfilbers und Stumen-preporterten. 100 Stud L. 1.60, 200 St. 3-M. Mufichtepoftfarten-

Berfandhaus Alfons Grünfeld, Berlin, S. W. 68 Z Mitternt. 59. 70069

Gebranchter, gut erhaltener

Raffenschrant an verfaufen. Schneibel, O 6, 5, Sinterba. Gleftro-Motore

für Gleich. Dreh- und Wechfelftram. 4 HP. 110 Bott, Jahr. M. G. C. HP. 110 Bott. Bergmaun HP, 110 Salt, HP, 120 Salt, HP, 120 Salt, Rarisrube Bergo ann

5 HP, 120 Solt, "Witte b 71/, HP. 120 Bolt. 12 HP, 220 Bolt,

HP. 120 Bolt,

Dynamos 110/156 Boll, 20 Hurp. For. E. & S 110/150 Boll, 30,5 110/150 Best, 58 . 110/150 Cott, 65 110/150 Cott, 65 Easternder 55 Bott, 126 Anti-Raid. 110/150 Bott, 68 . Wabi. S. & S.

110/150 Balt, 182 Amp., garantiert betriebit abig, nejetbar ab m. Yager Minnte-tein U 6, 5. Die Manch uen ind fomplett mit Amager und omnnichtenen.

Max Rubn jun., Mannheim, Eelet, 1121.

Schnitz-u. Laubsägeholz

1 herren-Jahrrab, 1 alte Biola, Genotolabe-Schraften, 1 Ecanfenfire-Weffell, verich. Bandongliffer find bill gu bert. Rub. B 4,5, ft. Sialle Demmer, Whajen, Buifenftr. 6

Umangehalber: Compl. Gas: Bade: Cinrichtung Sausrat, Damengarveyobe gu Mugufia-Mislage 7, 1)

Marke: "Salome" erfiflaffige 10 Pfg. : Cigarre. M. Gamberich,

Gigarrenhandig., E 5, 1b.

Gerüftholz! Ginige bunbert fleines, chlanfes, mur furje Beit ge-brauchtes Geruffhott, fofort billig abungeben. Das Soly tonn auf ben Bauftellen Delfabrif u Dfatger Dublen werte im Induftrichafen hier, amefanten werben und mirb bafelbft naberes Mus-funft erfeit. 46908

Mark 40 000

11 4%, an either Stelle and prima
Gerhantshane geingt. — Gindahung M. 2000.

Dierien unter Rr. 2355

Demmer Photing. Unitender Gent. Millender Geor. Drebbant wegen Grown

Benner Germoniums.

100

Copped a Gl. Mort. Ludwigshalen.

Dierien 200

Dierien unter Rr. 2555

Demmer Ormaniums.

100

Demmer Orman Coute, icon gegeichnet, pre : mert ju verfauren. 336

Langerdilerfir. 84. Saidehammel " jabe, reachterragen Langftrafte 78,

Stellen finden.

Cignre. Mgent ob. Reijenb. gef. " D. Jürgenfen & Co., Damburg 22.

l'ersonal findet man am raicbeften und equemften burd Infertion in en geeigneteften Beitungen unb Beitichriften, für beren forge Annoncen-Grpebition pon

Haasenst in & Vogler A.-G. is Wannheim, P 2. I. garant, Breisanftell, toftenlos,

Gute Henorierung. Redegemandte Acquinteure auch Damen) u. frine gRit. erbeiter gefumt.

Drierten unter E. G. 40800 mi Tuchengrode u. Berfanbe Gefcaft in Subbentiglanb per t. April

jungen Mann Rufterei und Spedition, unt, Nr. 40000 an bie Erp. b. Bi.

Gin tuchtiger Lumptorije mit iconer Sanbiceift, ber und Altersverficherungemeien

Difert, mit Beugnisabidriften und Angabe ber Gehaltsanipr, unter 9tr. 61588 an bie Exped. biefes Blattes erbeten.

Spedit. Beidaft am biefigen Blave fucht ber 1. April und 1. Mai mehrere tüchtige Expedienten, welche an felbständiges Arbeiten gewöhnt find. Offerien wolle man u. Rr. 46633 an die Erp. geben. 3-20 MI tagt, tonnen Bert, eb. Staubei verb Rebenermerb bur b Schreitunbeit, banst, Sangt, Bertr. be. Rab, Erwerberntrale in Frantfurt a. R.

Endtige, feibftanbige Spengler und Infiallateure 3. Ouber, Bellitrate 24. Gin alterer Sausburiche

1 jung. Sansburiche er rabfahren fann, gefucht Bu erfragen M 5, 1, Laben. Wefucht attere zweite

Buchhalterin ür größeres Wejchaft, gute Rennt uffe, beite Beugning, fonber achtift und ficheres arbeiten er nberlich. — Offert, u. Bir 46881 a bie Erpebir au be. Wiatres.

Tuditige Berfäuferinnen

Büglerinnen owie junge Dlavden, welche ofort gefucht.

Bismardpat 15-17. Caillen-Mrbeiterin im Garnieren bemanbert für ojort gelucht. 46804

M 2, 15b L Püchtige Taiftenarbeiterin a Lehrmadchen biucht ***** R. u. M. Jeget, D 5, 12. Weisnaherin gelucht ge Arbeitermmen mollen

von Froreich. M 2, 35a, L Tudlige Weignaherin gu möglichft fof. Eintritt

gesucht. fenkel, K 1, 2, 3 St. Zubil e Rode und Zaillen. Brbeiterinnen fomit Rebrei madden geindt. 3; Beinnaherin feiert geincht.

Naberinnen gejucht. Winder! Na eres D 1, 12, 1 Er.

Für schulentlassene

Berufsmässige Damen-

schneider, u. Zuschneidekurse beginn. a. 8. April d. Js. Vorkenntn. nicht erforderlich.

Hochschule Szudrowicz, N 3, 15 Orbenttimes fleiniges

Braufein, weldjes | raugefijd ff spricht, gu einem 11 jabrig : Dabchen utr undmittigen gein : 340 Glifabethftr, 11, 7. Ordentl. Madden balles

Rochin, Zimmer- u. Sand-madchen finden in gut Saufern Stelle. G. Frig, G 3, ft. 20 Gut burg Rochin, Allein mabden, Sause u. Rinderm. Reftaurationatodin werb. fol-6 Mary u. 1. April gelucht.

Stellenvermitti. Böhrer, J 3, L. 40440 Rel 8516. Chrarit Rodinson, Simme

Tächtiges Mädchen bas tochen fatte, in freife, Samitie gefinder. 3229

Bifchel E 5, 1, part. Burgerliche Rochin gefucht. & Benbach, Wreditcouch Iv. 11 Soliels, einig Dienftmaden e gutem Louis in bert. Danib. er I April gefucht. 5210

Beinliches Zimmeensabchen und ein tüchtiges Sausmadden auf 1. April gef. ager Werderstrasse 36. Cie leibu. Gran ob. Maben tageliber get. Spremit, 2-

Geincht ein orbentliche Madden, welches toden tani und etwas Sausarbeit Abern frau Ingenieur Baerwind, amenirage 12. Jungeres Dienstwaden griucht 771 P 4, 6 I Tr.

Rochfräulein, Rüchenmädchen und Bausburiche fot, gein bi Reftaurant Germania, C. 1, 10/11. 400

Tücht. Madden ju fl. Familie ind Cbertand gefucht. Rabered 16 4, 12, 4. Stod linto.

Ein einfaches fol. Binbeben ür ben Baben einer Geinbädere Rombito ei gefucht bafelbft ein Dienstmäden efucht. Guter Lobn und gut Behambluma.

Staberes M 5, 1, Caben. Mädchen in ft. around Manter. Rojengarientic, 20, 2 T me abere giverlafige Person für gang ju wei Rindern fo-ist gelucht. Mabeies Gichelsseimerfer. 10, part, rechts.

Beff. Personal fir Ausjand indt u. empfeit. T milges, folibes madmen jar niche und Sausaroci auf 1. April pefucht, 46914 L. 14, 19, 4. Stock.

Ein tüchtiges Madden hir R de und yansarden, gegei boten gobi gelucht. 45886 Prau von Froreich, M 2, 15a.

Cuche en jung, bean Madden.

Gutes Madden ar Ruche und Saushattung ar i. Arigeincht. 4685-Runfifte., O. 2, 10, 1 Tr.

Suche ein Madden ober Angeren Sausburfden iftr agenber gur Beforgung ber Apothefenarbeiten 46914 Shith, Redar-Apothefe,

Laugitruße 41. folibes Madchen, bat fo ten den in liemter Samile bei ache roue genicht. Raberel Lamenfre. 21, 2. Stoft. 1883

Junges fanberes Midden n gropen Sausbatt vine Rinber Personal jeder Art für Berrichaften, Sotel und Reftaurant, für hier n. answerts, jucht und empfiehlt 44722

Burean Gipper, T 1, 15, Telephon 8247. Gin ordentl. Diensimädden io mit gu z Benten gefucht Mabered im Baben Deers feldftraße 17. 46948 Monatefran ober Madchen

Tücht. Wonatsfrau gejucht 8 6. 37. 2 Etod. 1 Bajdiran fofort gefucht. Raperes F 6, 4/5. Caubere Monatofrau fill eineren Sausbalt gelich

8409 Juvet. fanbere Monatofran I geincht. C 4, 17. 3466 Eine ordenttiche, faubere Monatofran gefucht. 3495 Baldpartfir, 82, 2 St. 118 Acimmadden, beremostoner April gefudit. 4900 Stellenvermittig. Ecneiber,

Dienftmädden in tieine per 1. April grjucht. 2261 Rheinauftraße 26, parierre Orbentt, BRabmen in fiener Shall ju i diteten Lenten h. Rheinhäuferfer. 27,1. @

Radden feber tret juden unt Stellenverm. hartmann, G e, 2, 11 Sin branes, fleiß. Madden priches ciwas factor fann, qu fi. Samilie auf's Siel geincht.

Ridden ans guter Samilie fin-erfernen. Reberre bei 200cs Spiegeschatter, P 2, 3/3. But burgerliche Röchinnen

Learlingsgesoche

Hiesires bedeutendes

Speditionshaus nimmt unter günstigen Bedingungen einen istelligenten nogen Mann als +6879

Lehrling anf. Offerten unter Nr. 46879 an die Exped. dieses Blattes.

Schreinerlehrling minchi. E 4. 12. 40551 Lebrling mit guter Schulbifbung und

mir dul Ostern = Bilh. Steigmener & Co.

Lehrling. Schulentlaffener Junge mit guter Sanbidrift, ber

Fabrit am Blate auf Ditern gefucht. Celbitgeidrieb. Offerten mit Schulzeugniffen unter

Mr. 46942 an bie Erp. Chemifche Wabril

mit guter Schniofibung, Diert eint. fir, 4700n au bie Grpebt Lehrling mit enter Danbidrift fuchen bei neigenber Bergutung. 4690e

Blum & Levi, P 7, 16 Manufatturwaren Engros fin bas guro ber meligen filiale eines auswärtigen Bertes with auf Oftern ein

Lehrling

gutung gefucht. Celtifigeichriebene Offerten unt 46856 an bie Groed

Ber jowet voer 1. direit gejucht Lehrling milie, melde ils Berfänfer und in den bag eborgen techn. Arbeiten auf

migefciait &. Rebfus, B 1, 6. Stellen suchen.

odg, geiernt, incht auf gedi Bolontaritelle

ppeds weiterer Ausbeidung. Geft Off. unter Rr. 40043 an die Erneb. bs. Vlattes. Junger Mann Richt, im Befined, Einf. Beugnt, handelbladiter, incht per L. April tellung auf biefigen Burean. Iff. u. Ic. 8301 a. d. Fro. 8f8 Pil.

Tüchtiger, fe biland, Maurerpotier fucht Stell, Die n. Rit Braufn., wei des bas Dancen-ir sieren er ernt bei, indt bis Diten Stellung ale Prifenfe., Ribberes Anterr Raufmann, 6597 Thefheim (Binix) Junge Südiranzösin

nicht Stelle in einem Sans at Rindcefrantein Ginneinen auf Marienhaus Beibeiberg, Bunges Frantein aus auter) Familie fucht Stellung in Rinbern in femer Framilie

ore Expedition Ds. Gl. graulein,

mit allen Komptorrarbeiten vertr. jur Beit in gr Fabrit ialig, facht fin gu veranbern ep auch in feinen Laber. -Geft, Offert, unt, 92r 4699: in ole Exped, ba. Bl erbet Jung, Gräufn., in Stenogr in Schreibin, nosgeb, auch ni ein eannib, verir, luche Siella Dit nut Kr. 1849 a. n. Groeb Anfrandiges, jung. Madchen

17 Jahre alt, auf guter Familie, Anfushme in ochtbor. Familie, ohu freicht, erminicht, Rab, Lubmige hafen a. Ab., Bismarcffr. co in Laben (Fillele Tampfmolf. Reff)

Rellnerin, ffichtig m follbe, fucht gute beuernde Stellung - Offert unt L. M., Rr. 46920 en bir Egyeb be Bi

Befferes, gewandtes

Zimmermädchen t in Zenguifte, focht in fein ufe mir t. April Stelle, ****

Mietgesuche.

Sammer ob glog. Rummer en, mit Bab, fep, fot, ju miet, gel, Dir um. Rr. 8470 an bie Urven. bit mibl Bohn- it. Echlaf. per vell. Raum, ca. 1500 in ni rub. Loge ber State, per Sali co. fputer in meien aci, Beff. Offert, unter J. B. 5499

Ani t. Mai 3 Jimmer-Bob. nung in ber Lieda vortrabt non tungen Ghepaar ju mieten ge-fucht. Onerten unt Ro. 4001. au bie Expedition bis. Blatten. Auf 1. Mai 3 Simmerwos-

nung in ber Redarnant poe jungem Gbepatr gu mieten gefucht. Offerten unt. Ar. 4691s in bie Expedition bil. Blattet.

Bu mieten gesucht eine icone 3immer=

Wohnung in guter Lage. Schriftl. Off. mit Breisang, unter A. Z. Rr. 46993 an bie Expedition do. Bl.

Wohnungen,

Ruf 1, Juli Garognung, 2, St., 4 Zimmer und Aubehöt. Wab wen bergerichtet. Breis 860 M., Befindengung 11—4 Uhr. 2011 Rabeies 2. Stod rechts.

Alphovnftr. 5 Stimmer it. Rinde an runge Lente ju vermieten, Raberes & S. du. 9518 Bellenstraße 28

Planten, D 4, 6, ber Borie Le. ichone 4-Jim. Bohung nit Bode-Gurichtung, Küce, 2 Raniarben, an ft. hamilte per Junius, Ran, & St. bef. 8478

Möbl. Zimmer

C 1, 8 D Treppen, mobl. Simmer mit ober ohne Benfion an Lehrling ober Schiller ju verm. \$225

C 2, 2 2 % 2., gnt mibl. Wohn-einzeln jol ju verm. 3343 C3, 12 inon most. Baitonpen.

C 3, 19 III., ant mode Sins. C 8, 9 3. at., fcdn model. C 8, 9 3 mmer per 1. April 20 40727

E 3, 13, ein hübich möbliertes Wohn

2 hubich möblierte Zimmer an einen hein ju berm. 46612 E 3, 14 (Bianten), 4. 01, 10001. Hong, 10001. Hong, 46810 E7. 156 - BL & 10. L B. 100 4, 1 Bobns u. Schlafzim fof. ob. 1. April an p. 2729 J 7, 28 part., ein mobi, seiten ju vermieten. 46805 K 1, 12 l Er., ichon mobi, gur 1, April ju vermieten, 46845

L 12, 4 2 Tremen, 1408 on ohne Bession ju bern. 2063 1 12, 8 2, Et. Rein mobil.

1 12, 8 2, Et. Gen mobl. 3immer mit ob. ohne Benfinn L 13, 11 5 Er, gut mbb.
tieries Zimmer mit teparatem
Gingang forbet in perm. 86704 M 3, 2 entage most, MonM 3, 2 entage most, Monber fion on 101, jung, Winner ret
t, Muri in 0. Su ere 2. St. 1881
O 4, 15 file, legen most
an beff. Sent ob 1 Merit in 2 gen
Q 7. literied zimmer per
1. April in permetere. 3002
1. April in permeter. 3002

S 6, 32 1 Ot., fibl mbil Aim Berthovenftr. 6, 4, Stad lints, or ant mubliertes Rimmer bit Borfte. 17-19 ff. mobt. Bim. Scat. Baro upfet, T1, 10, 2, St. Commiftr. 22, part. ein fcor nibbt. Bim, an I Derry p. beis

MARCHIVUM

Brillanten kanft zu höchsten Preisen

Reparaturen u. Neuarbeit,

N 2, 6, Laben. Complete Babeeinrichtung. 8384 an bie Grpeb. be B! Betrag. Berren. u. Frauen

Verkauf.

Rentabl. Saus Solel beingerichtet, bagi, beieb., Dierten umber Re, 8499 an Diferten unter Re. 84' bie Urpen, biefes Blatten.

un bie Sypraition ba. Blattes.

guberfanfen, fim Blage Oter-Ren ichnie n. ante Bahnoerbog. Rin. Bean Bauer, Sepren

ebe billig an perfaufen. 18. 4, 7, 1 Treepe. Gut erhaltene

I collbond, bell. Schlafzimmer, Divan, i Berbfom, t Tenmennt.

2 icone nufpaumpolierte Rieiberfdrante jest vin ; veif.

Gelegenbeitstauf!

11 4 Nr. 6, part. 20 Stud

Nur 85 Pig. Anfichtspoffkarten vertraut fein muß, per 1. April von einer bief., großen Firma

gesucht.

Grofies Schiffahrte- u. Gin tilchiged, fleis Mabchen wird in guten Sanshalt gefunt. (11) R 7, 31, parretre.

Mitteffir. 82.

aushilfameife per fofort gejucht Chofolabenh. G. Unglent, Q 1, 3. Breiteftt.

Färberei Kramer

Colvehingerfir, 108, 7 St Bautine Dietrid, ICo es. 0 3, 10 2 Stod. 468:20 C 3, 10 2 Siod 468:00

Mädchen.

Mädchen ür banel. Arb. ju ft. Fam. gei 2 2, & gwei Er. boch. 33er

E. 14, 19, 2 Sted.

fot, in aus Ari Stell anne Do. ii. 1. Abril et. Stellenbur, Bureau hilbert, G G, 5. Maria Johnm, P 3, 9, 2263.

aus guter Familie fuchen Bergmerte-n Suttemprad en gron

fich ale Cabriffdreiber ausbilben will, von großer

biefes Blattes. indi Lebrling

> Simmer u. Ruche, part, in a Rirdenfit. 10, Ruche an berm. Praberes 4. Stod linte. 48290

B 7, 9 4. St. 1 gut mbl. Bir.

C 8, 15 6. St., Curfenting, gul 1. April 31 vermiet. 3278

und Schlafzimmer au einen gertn ju vermieten, 46618 E 3, 13

K3.7 2 Zr., ein gut moel. L 4, 6 part, gut mobl. 3im. an L 4, 12 fein mobil. Wohn 1 Treppe, m vermieten, 8166 Raberes Birtichaft.